

# im zoo

## künstlerische perspektiven des 20. jahrhunderts

26.6.2026 bis 27.6.2027

### Pressemitteilung

25.6.2026

**Mit der Ausstellung »Im Zoo. Künstlerische Perspektiven des 20. Jahrhunderts« startet das Landesmuseum Hannover sein neues Ausstellungsformat WechselWelten.**

Den Auftakt bildet eine Ausstellung, die Kunst und Naturkunde miteinander verbindet. Im Mittelpunkt stehen Werke des Impressionisten Max Slevogt (1868–1932) und der Fotografin Candida Höfer (\*1944). Beide Künstler\*innen widmen sich dem Zoo als Ort der Begegnung zwischen Mensch und Tier, gelangen dabei jedoch zu völlig unterschiedlichen Bildwelten.

Während Slevogt in seinen Gemälden und Zeichnungen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden sind, die Lebendigkeit der Tiere einfängt und die Grenzen der Käfige nahezu auflöst, rücken in Höfers Fotografien aus den 1990er Jahren die Gehege, Gitter und architektonischen Strukturen in den Vordergrund. Die Gegenüberstellung zeigt, wie unterschiedlich ein und dasselbe Motiv interpretiert werden kann und wie sehr unsere Wahrnehmung vom Blickwinkel abhängt.

Ergänzt werden die Kunstwerke durch ausgewählte Tierpräparate aus der naturkundlichen Sammlung des Museums. So entsteht ein spannungsreicher Dialog zwischen dem beobachteten, dem ausgestellten und dem konservierten Tier. Die Ausstellung lädt dazu ein, über die Darstellung von Tieren, die Geschichte des Zoos und die Frage nachzudenken, wie der Mensch Natur wahrnimmt und gestaltet.

»Besonders beeindruckt hat mich das Bild des eingesperrten Löwen, das Candida Höfer 1993 im Hannoveraner Zoo gemacht hat. Es zeigt die Tristesse in einer feindlichen Umwelt: viel zu kleine Käfige, Beton statt Grün. Ganz anders ist dagegen der Blick von Max Slevogt, als er 1901 den Frankfurter Zoo besucht: Er sieht die animalische Schönheit,

**Dennis von Wildenradt**  
Pressesprecher | Leiter  
Kommunikation + Kulturvermittlung

T 0511 98 07 – 626  
F 0511 98 07 – 99 626

dennis.wildenradt@  
landesmuseum-hannover.de

**Niedersächsisches  
Landesmuseum Hannover**  
Willy-Brandt-Allee 5  
30169 Hannover  
landesmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes



**Niedersachsen**

das Licht und die Farben. Mit dieser Schau wollen wir nicht nur Kunst zeigen, sondern auch den Wandel von der reinen Zurschaustellung für Menschen zum Fokus auf das Tierwohl, für den heute die Zoos stehen«, so Direktorin Prof. Dr. Katja Lembke.

Den Besucher\*innen des Landesmuseums Hannover ist der Begriff »WechselWelten« bereits aus dem gleichnamigen Ausstellungsraum in der Ethnologie bekannt. Dieses Konzept wird nun aufgegriffen und auf das gesamte Haus ausgeweitet. Künftig sind die WechselWelten ein Format für kleinere Ausstellungen und Interventionen, die Raum für interdisziplinäre Perspektiven und überraschende Begegnungen zwischen den Sammlungen des Hauses, externen Leihgaben und zeitgenössischen künstlerischen Positionen schaffen. Sie laden dazu ein, Sammlungen und Themen in ungewohnten Kontexten neu zu entdecken.

### Informationen zur Ausstellung

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt inbegriffen.

Der Katalog zur Ausstellung ist ab dem 7. Juli 2026 für 15 € im Museumsshop erhältlich. Wir danken der RHH-Stiftung für die Förderung des Katalogs.

### Begleitprogramm (Auszug)

#### **Der Löwe ist los! Familienführung durch »Im Zoo«**

Kuratorinnenführung + Workshop

Fr, 26.6. und 18.9.2026 | 15:00

Gemeinsam gehen wir mit allen Sinnen auf Erkundungstour: Welche wilden Tiere könnt ihr in den Bildern entdecken? Anschließend werden wir kreativ und gestalten in einem Überraschungsworkshop ein Kunstwerk zum Mitnehmen.

Leonie Appl + Swantje Wurl

Für die ganze Familie

Treffen im Museumsfoyer

kostenlos

#### **Im Zoo. Künstlerische Perspektiven des 20. Jahrhunderts**

Kuratorinnenführung + Workshop

Fr, 14.8.2026 | 15:00

Die Kuratorinnen der WechselWelten-Ausstellung laden zu einer gemeinsamen Erkundung der künstlerischen Ausdrucksformen zum Themenspektrum Zoo ein. Dabei wird ein Schwerpunkt auf Slevogts Grafiken gelegt. Anschließend darf sich in einem Kurzworkshop selbst zeichnerisch ausprobiert werden.

Leonie Appl + Swantje Wurl

Treffen im Museumsfoyer

kostenlos